

Ein neueres Problem im Zwiebelanbau

Stemphylium spp.

Wie im letzten Jahr kann auch in diesem Sommer beobachtet werden, dass v.a. die äusseren Zwiebelröhren innerhalb kürzester Zeit absterben. Dabei kommt es in vielen Fällen nicht mehr zum Schlotenknicke und z.T. wird die Bulbe bereits auf dem Feld von Fäulnis befallen. Dieses Phänomen wird durch das Zusammenspiel verschiedener Faktoren verursacht.

Auf Grund der Hitzewellen in diesem Jahr bildeten die Zwiebeln physiologisch bedingt gelbe und kurz darauf verdorrnde Spitzen, die gemäss eigener Laboranalysen in der Folge durch *Stemphylium* spp. befallen wurden. Bei *Stemphylium* spp. handelt es sich um einen Pilz, welcher warme Temperaturen bevorzugt und v.a. geschwächte Pflanzen befällt.

Bei Regen werden Sporen von *Stemphylium* spp. der Röhre entlang nach unten gewaschen, wodurch es an mehreren Stellen zu Infektionen kommt (siehe Bild). Dies kann unter optimalen Befallsbedingungen innerhalb von rund 10 Tagen zum kompletten Absterben des Laubes führen. Dabei kommt es meist nicht mehr zum Schlotenknicke. Der als Folge davon nicht vollständig verschlossene Zwiebelhals so-



Absterbende Zwiebelröhre mit mehreren Infektionsstellen (schwarze Flecken) verursacht durch *Stemphylium* spp..

wie die Befallsstellen mit *Stemphylium* spp. sind Eintrittspforten für sekundäre Schaderreger wie z.B. die pilzlichen Pathogene *Botrytis*, *Penicillium* oder *Mucor* und Bakterien wie *Pectobacterium* spp. oder *Pseudomonas* spp.. Diese Krankheitserreger führen zu Fäulnis der Zwiebeln.

Bei Agroscope wird zur Vermeidung der oben beschriebenen Problematik an der Entwicklung einer ganzheitlichen Bekämpfungsstrategie geforscht. Diese

beinhaltet vorbeugende Massnahmen, welche die Stresstoleranz gegen Hitze erhöhen sollen, wie z.B. den Einsatz von Mikroorganismen, optimierte Düngung sowie den Anbau von widerstandsfähigen Sorten, wie sie aktuell bei Agroscope in eigenen Sortenversuchen ausgelesen werden. Im Weiteren werden alternative Fungizidstrategien geprüft.

Matthias Lutz

EDITORIAL



Stefan Wyss
Fachstelle
Gemüsebau
Kanton Bern

Liebe Leserinnen und Leser

Die Themen dieser Ausgabe zeigen eindrücklich, wie vielfältig und herausfordernd die Zukunft des Gemüsebaus ist. Das 9. Seeländer Forum widmet sich der Revision des Raumplanungsgesetzes, ein Thema, das den Handlungsspielraum der Landwirtschaft grundlegend prägen wird. Gleichzeitig feiern wir die neuen Berufsleute, die als frisch diplomierte Gemüsegärtnerinnen und -gärtner frischen Wind und Leidenschaft in unsere Branche bringen.

Doch der Alltag bleibt anspruchsvoll: Krankheiten wie *Stemphylium* im Zwiebelanbau fordern Forschung und Praxis gleichermassen heraus. Mut und Innovationsgeist beweisen Betriebe wie der von Pascal Buache mit seinen Ochsenherz- und Pro Specie Rara-Tomaten. Auch die Diskussionen um Bodenbedeckung und Produktionssystembeiträge zeigen, wie wichtig Klarheit und gute Beratung sind.

Nicht zuletzt fordert die Agarpolitik 2030+ unsere Stimmen. Nur gemeinsam können wir die Rahmenbedingungen der Zukunft gestalten. Packen wir es an! Mit Wissen, Engagement und Herzblut für unser Gemüse.

AGRO
TREUHAND SEELAND

AGRO-Treuhand Seeland AG
Rämismatte 9A
3232 Ins
Telefon 032 312 91 51
www.treuhand-seeland.ch

treuhand Mitglied
Treuhandverband Landwirtschaft Schweiz

Ihr Partner aus der Region

Treuhanddienstleistungen
Führen von Finanz- und Betriebsbuchhaltungen mit Teil- oder Volkkostenrechnung

Wirtschaftsprüfung
Übernahme ordentlicher und eingeschränkter Revisionsmandate

Steuerberatung
Steueroptimierung, Beratung und Deklaration

Unternehmensberatung
Unterstützung bei der Unternehmensgründung, -umwandlung und Betriebsübergabe

Personaladministration
Aufbau und Betreuung des Lohnwesens

Finanzsoftware
Vermittlung und Vermietung benutzerfreundlicher Buchhaltungsprogramme

Wer sät, der erntet.

Die Mobiliar beteiligt ihre Kunden am Erfolg.

Oliver Appenzeller
Versicherungs- und Vorsorgeberater
oliver.appenzeller@mobiliar.ch

Agentur Ins
Münstschmiedgasse 24, 3232 Ins
mobiliar.ch/murten

die Mobiliar

195904